Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 27 278
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Marcel Luthe

vom 06. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. April 2021)

zum Thema:
„Masken“ im Freien und andere Maßnahmen

und **Antwort** vom 30. April 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. April 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung
- BS-Krisenstab -

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27278
vom 06.04.2021
über „Masken“ im Freien und andere Maßnahmen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Auf welcher wissenschaftlichen Grundlage nimmt der Senat entgegen der von Fachphysikern wie Dr. Gerhard Scheuch vertretenen Meinung an, dass eine sogenannte „Maskenpflicht“ im Freien irgendeinen (infektions-)medizinischen Nutzen haben kann und sogar hat?

Zu 1.:

Bei korrekter Trageweise und ggf. arbeitsmedizinischer Beurteilung kann bei Verwendung von FFP2 Masken oder chirurgischen Mund-Nase-Schutz (OP Masken) davon ausgegangen werden, dass die Möglichkeit der Weiterverbreitung der SARS-CoV-2-Viren an Orten des notwendigen öffentlichen Lebens, insbesondere an denen ein Mindestabstand von 1,5 – 2 Metern nicht eingehalten werden kann, weiter vermindert werden wie auch vom RKI empfohlen. Im wissenschaftlichen Diskurs gibt es darüber naturgemäß einen breiten Austausch über das Pro und Contra um den medizinischen Nutzen der „Maskenpflicht“ im Freien.

2. Wie erklärt sich der Senat nach über einem Jahr, dass die „Corona-Lage“ trotz aller Maßnahmen des Senats nicht besser, sondern zunehmend dramatischer wird?

Zu 2.:

Mutationen des SARS-CoV-2-Virus stellen die aktuellen Treiber der Pandemie dar und führen zu einer Verschärfung der aktuellen „Corona-Lage“ aufgrund z.B. einer erhöhten Infektiosität und Ausbildung schwererer Krankheitsverläufe.

3. Welche Bedeutung haben Sport, Bewegung an frischer Luft, soziale Interaktion, Tanz und Gesang nach Auffassung des Senats für die Gesundheit?

Zu 3.:

Die in der Frage benannten Faktoren haben nach Auffassung des Senats eine große Bedeutung für die Gesundheit, da der Rückgang der sportmotorischen Leistungsfähigkeit und eine verminderte soziale Interaktion zu einer Zunahme von sogenannten Zivilisationserkrankungen und psychischen Erkrankungen führen können.

4. Hat der Senat „bereits“ Erkenntnisse über ein vermehrtes Auftreten etwa von Übergewicht in der Berliner Bevölkerung seit einem Jahr? Welche gesundheitlichen Folgen hat Übergewicht grundsätzlich?

Zu 4.:

Entsprechende Statistiken liegen dem Senat nicht vor. Die gesundheitlichen Folgen von Übergewicht sind in den öffentlichen Medien (z.B. Internet, Rundfunk, Fernsehbeiträgen) umfangreich und vielfach publiziert zugänglich. Informationen über die gesundheitlichen Folgen von Übergewicht gehören mittlerweile zum Allgemeinwissen.

Berlin, den 30. April 2021

In Vertretung
Martin Matz
Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung